



Zürich, 2. Juni 2010

SP begrüsst Kurskorrektur für WM-Übertragungen in Gartenbeizen

Die SP Stadt Zürich freut sich, dass es sich ausbezahlt hat, sich gegen das absurde Ton-Verbot während der Fussball-WM zur Wehr zu setzen. Die Gespräche mit dem Stadtrat haben gefruchtet und ermöglichen nun eine vernünftige Regelung von Live-Übertragungen in Gartenbeizen. Mit der neuen Bewilligungspraxis kommt der Stadtrat den Anliegen von Fans und WirtInnen in angemessener Weise entgegen.

Der Stadtrat hat mit seinem Entscheid bewiesen, dass er die Anliegen aus Politik und Bevölkerung ernst nimmt und in der Lage ist, schnell und unbürokratisch auf Kritik zu reagieren. Er hat heute ein neues Konzept vorgelegt, das in Gartenbeizen und Boulevard-Cafés Live-Fernsehübertragungen von WM-Spielen ohne formelle Bewilligung erlaubt.

Somit haben die Gespräche mit verschiedenen ParteienvertreterInnen gefruchtet. Der Stadtrat kommt damit einem in den letzten Tagen deutlich artikulierten Bedürfnis von Fussballfans, WirtInnen und deren Gästen entgegen. Gleichzeitig erlaubt es das ausgewogene Konzept, auch das Ruhebedürfnis der AnwohnerInnen sowie die Sicherheit im öffentlichen Raum angemessen zu berücksichtigen.

Damit steht in den Augen der SP einer erfolgreichen und unterhaltsamen Fussball-WM nichts mehr im Wege. Der Schweizer Nationalmannschaft wünschen wir viel Glück!

Weitere Auskünfte erteilt:

- Beatrice Reimann, Co-Präsidentin der SP Stadt Zürich
078 604 34 00